

# Bioplastik – Chancen und Risiken

Zu den praktischen Anwendungen der Bioökonomie, die bereits einen erfolgreichen Markteintritt absolviert haben, zählen pflanzenbasierte Kunststoffe. Hier gibt es unterschiedliche Einschätzungen, wie diese im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit zu bewerten sind. Sind Kunststoffe aus biogenen Ressourcen ein wichtiger Beitrag, um das fossile Zeitalter zu überwinden oder bedroht der potenzielle Rohstoffbedarf einer pflanzenbasierten Kunststoffindustrie die globalen Ökosysteme? Dieser Frage gehen die Referen\*innen und Teilnehmer\*innen des Workshops nach.

## Online-Workshop des Aktionsforums Bioökonomie, 27. Mai 2021 um 10:00 - 13:00 Uhr

- 10.00 Uhr **Peter Gerhardt** und **Jonas Daldrup** (denkhausbremen): Begrüßung
- 10.10 Uhr **Philipp Sommer**: Bioplastik – Lösung oder Sackgasse?  
Philipp Sommer ist Experte für Kreislaufwirtschaft bei der Deutschen Umwelthilfe.
- 10.30 Uhr **Christoph Lauwigi**: Bioplastik aus der Perspektive des BUND  
Christoph Lauwigi ist Sprecher des Arbeitskreises Abfall und Rohstoffe beim BUND.
- 10.45 Uhr **Constance Ißbrücker**: Biokunststoffe und ihre Bedeutung für die Kreislaufwirtschaft  
Constance Ißbrücker ist Head of Environmental Affairs beim Branchenverband European Bioplastics.
- 11.05 Uhr Diskussion
- 11.25 Uhr Pause
- 11.35 Uhr **Katharina Schlegel**: Biorohstoffe für die Kunststoffproduktion bei BASF  
Dr. Katharina Schlegel ist Group Leader für Global Market Development Biopolymers bei BASF.
- 11.55 Uhr **Martin Gehlen**: Biokunststoffe für die Endverbraucher\*innen  
Martin Gehlen ist Sustainability Manager beim Verpackungshersteller Tetra Pak.
- 12.10 Uhr **Thomas Fatheuer**: Zucker(rohr) zu Plastik – Fallstricke der Nachhaltigkeit  
Dr. Thomas Fatheuer ist Mitarbeiter beim Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V. und hat lange Zeit das Brasilien-Büro der Heinrich Böll Stiftung geleitet.
- 12.30 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

Für die Teilnahme bitten wir um Anmeldung per E-Mail an [veranstaltung@denkhausbremen.de](mailto:veranstaltung@denkhausbremen.de). Sie erhalten dann zeitnah vor der Veranstaltung die Zugangsdaten.

Das Projekt „Zivilgesellschaftliches Aktionsforum Bioökonomie“ wird gefördert von:



Das Projekt wird gemeinsam durchgeführt von:

